

Präsident des VDP blickt zurück auf ein spannendes Jahr 2013

(KE) „Pfeiflangsamrauchen“ – Ich werde immer wieder gefragt: Was ist das? Was muss man dafür tun? Oder man erzählt mir, dass das nichts für einen sei. Schon mal gar kein Genuss um einen hervorragenden Pfeifentabak ohne Stress in Ruhe zu genießen. Nur Stress.

Also, ich selber bin ein bekennender Genuss-Pfeifenraucher, dem es gelingt seine Tabakpfeife mit einem guten Tabak zu stopfen um diesen dann in aller Ruhe und Gelassenheit zu verqualmen, dabei seine Ruhe genießt und seine Gedanken und Worte, wie zum Beispiel für diese Kolumne, niederschreibt. Auf die erwähnten Fragen interessierter Pfeifenraucher oder auch Pfeifenraucherinnen antworte ich gerne und immer wieder. Das „Pfeiflangsamrauchen“ ist keine neue Sportart und schon mal gar keine olympische Disziplin, „Pfeiflangsamrauchen“ ist ein Zauberwort. Eine Pfeife, 3 Gramm Tabak, zwei Streichhölzer und einen Stopfer, mehr braucht man nicht, um Menschen, natürlich in erster Linie Pfeifenraucher und Pfeifenraucherinnen, ab und an mittlerweile sogar Nichtraucher, zusammen zu bringen. In Deutschland, ganz Europa, Amerika, Asien, einfach weltweit.

Man trifft sich persönlich in Clubs oder chattet in Internetforen. Mancher Club blickt auf eine jahrhundertalte Tradition zurück, der älteste von 1876 kommt aus Würselen-Haal. Trotz der Ruhe beim Langsamrauchen möchte sich natürlich nicht jeder Pfeifenraucher seinem „eigenen Wettkampfstress“ aussetzen, verbringt aber doch gerne seine Zeit in der versammelten Gemeinschaft. Hier wird doch in erster Linie über die Lieblingsthemen Pfeife und Tabak philosophiert und „entschieden“. Manch eine gute Pfeife oder ein guter Tabak findet hier erst seinen Weg zu wirklichen „Pfeifenrauchern“.

Wenn ich so meinen Rückblick an das schon fast abgelaufene Jahr 2013, natürlich bei einer qualmenden Pfeife, geistig ablaufen lasse, stelle ich fest, dass es ein sehr spannendes Jahr war. Mit vielen Menschen und meistens mit Pfeife und Tabak. Meisterschaften gab es wie in jedem Jahr, vier regionale Nord-, Süd-, Ost- und West. West machte mir persönlich großen Spaß und Arbeit, waren meine Freunde vom 1. Kölner Pfeifenclub im April des Jahres doch Ausrichter dieses Pfeifenraucher-Events. Die Deutsche Meisterschaft gab es im September in Arnsberg-Voßwinkel. Der Club Puba Arnsberg war ein hervorragender Ausrichter und mit der großen Hilfe namhafter Premium-Sponsoren (Denicottea, Planta, Peter Heinrichs) fand die Veranstaltung großes Interesse und seine Akzeptanz in Pfeifenraucherkreisen.

Im Mai besuchte ich wie schon in einer meiner vorherigen Kolumnen beschrieben, die weltweit größte Pfeifenausstellung „Pipe Show of Chicago“ in Saint Charles. Die Eindrücke dieser Reise beschäftigen mich heute immer noch.

Im Oktober galt es mit Freunden verschiedener VDP-Clubs am „World-Cup“ für Clubmannschaften in Poznan teilzunehmen. Die Kölner Mannschaft erqualmte sich einen beachtenswerten 10. Platz von insgesamt siebenundsiebzig Club-Mannschaften und hatte große Freude daran, sich drei Tage lang voll und ganz ihrem Lieblings Thema „Pfeife und Tabak“ widmen zu können. Aus der turnusgemäßen Sitzung des Weltverbandes CIPC „Comite International des Pipe Clubs“ ging ich als neuer CIPC Vize-Präsident hervor.

Zu guter Letzt erhielt ich die Einladung des Bonner „Tabak Forums“ an der Verleihung des Titels eines „Pfeifenraucher des Jahres“ in Berlin teilzunehmen. Diesem Ruf folgte ich sehr gerne, war der Kandidat für diesen schon traditionellen „Branchen-Titel“ doch niemand geringeres als der zweite Mann im Staate, Herr Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert.

Im nächsten Jahr geht es weiter, dann wird die Weltmeisterschaft im Pfeiflangsamrauchen am 12.10.2014 in

Köln stattfinden. Ausrichter dieser WM sind die Mitglieder des 1. Kölner Pfeifenclubs „De Pief es uss“ gegr. 1979. Auskunft und Informationen über das Clubgeschehen der dem VDP angeschlossenen Pfeifenraucher-Clubs, sowie zur Weltmeisterschaft gebe ich gerne weiter. Folgen sie meiner Kolumne in diesem Internet-Portal für Genuss-Menschen auch im nächsten Jahr. Für heute wünsche ich allen Besuchern dieser Seite ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und natürlich ausreichend Muße, um bei dem einen oder anderen Pfeifchen die Gedanken kreisen zu lassen und mit Zufriedenheit und Gelassenheit auf das sich dem Ende entgegen neigende Jahr zurück zu blicken!

Kurt Eggemann Präsident VDP Verband Deutscher Pfeifenraucher e.V.